

Zusammensetzung der AG, Stand 12/2024

PD Dr. Haidar Dafsari (Uniklinik Köln)

Prof. Dr. Lars Timmermann (Uniklinik Gießen und Marburg, Campus Marburg)

Dr. Philipp Löhner (Uniklinik Gießen und Marburg, Campus Marburg)

Prof. Alfons Schnitzler (Uniklinik Düsseldorf)

Prof. Alexander Storch (Universitätsmedizin Rostock)

Prof. Ulrich Wüllner (Universitätsklinikum Bonn)

PD Dr. Monika Pötter-Nerger (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Dr. Steffen Paschen (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel)

Dr. Lisa Klingelhöfer (Uniklinikum Dresden)

Dr. Anna Sauerbier (Uniklinik Köln und King's College London)

Dr. Stefanie Jost (Uniklinik Köln)

Korrespondierendes Mitglied der Movement Disorders Society Non-Motor Parkinson Disease Study Group: Prof. K. Ray Chaudhuri (King's College London)

Aktivitäten der Fokusgruppe 1: Differentialtherapie der fortgeschrittenen Parkinson-Krankheit

Die Fokusgruppe 1 vergleicht aktuell die motorischen und nicht-motorischen Effekte gerätegestützter Therapien, einschließlich der Tiefen Hirnstimulation (THS), MR-gesteuerten Fokussierten Ultraschalltherapie (MRgFUS) und Medikamentenpumpen.

Als Kontrollarm dienen >950 Patienten mit rein medikamentöser Therapie. Die Analysen wurden im Q2 2025 abgeschlossen und bieten erstmals Klasse IIb Evidenz eines Head-to-Head Vergleichs zwischen diesen Therapieverfahren liefern.

Ein weiterer Therapiearm mit einem neuen nicht-invasiven Neuromodulationsverfahren, der transkutanen aurikulären Vagusnervstimulation (taVNS) wird weiter aufgebaut (aktuell 40 Patienten eingeschlossen). Eine erste Arbeit wurde zur Publikation eingereicht, weitere Manuskripte werden aktuell ausgearbeitet.

In Kooperation mit Prof. Borghammer (Aarhus) wurde der Einfluss der Symmetrie motorischer Symptome auf Aktivitäten des täglichen Lebens untersucht (Manuskript im Review-Prozess). Folgearbeiten fokussieren nicht-motorische Ergebnisse der Tiefen Hirnstimulation.

Aktivitäten der Fokusgruppe 2: Tiefe Hirnstimulation und Netzwerkmodulation

Die Fokusgruppe 2 hat Analysen bildgebender Biomarker für die Entwicklung und den Verlauf motorischer und nicht-motorischer Symptome durchgeführt.

In einer Kooperation mit Prof. Muthuraman (Augsburg) wurden insbesondere mikrovaskuläre Läsionen in nicht-motorischen Hirnnetzwerken untersucht und werden zur Publikation eingereicht.

Die Rolle histologischer MRT-Untersuchungen als Biomarker der Ergebnisse der Tiefen Hirnstimulation auf nicht-motorische Symptome der Parkinson-Krankheit wurden im letzten Jahr publiziert.

Aktivitäten der Fokusgruppe 3: Etablierung neuer Skalen

Die Fokusgruppe 3 hat nach Etablierung einer neuen Skala zur Erfassung von Stigma, ein Manuskript zu den Effekten gerätegestützter Therapien auf Stigma bei der Parkinson-Krankheit ausgearbeitet und zur Publikation eingereicht.

Aktuell wird eine Skala zur Vorhersage des Therapieerfolgs der Tiefen Hirnstimulation ausgearbeitet.

In einer Kooperation mit Professor Teus van Laar wurde im letzten Jahr ein Instrument zur Indikationsstellung für geräte-gestützte Therapien entwickelt. Ein Manuskript wird aktuell ausgearbeitet.

Treffen der AG

Die AG trifft sich das nächste Mal im 2. Halbjahr 2025.

*PD Dr. Haidar Dafsari
Sprecher der AG
Köln, 9.1.2025*